

Die Schülerstaffeln waren das MTV-Prunkstück beim Sommermeeting

Leichtathletik zwischen Sonne und Regen in Blomberg



Die Leichtathletik-Mannschaft des MTV 49 Holzminden gab ihre Visitenkarte beim Sommermeeting in Blomberg ab

Nur wenig Pause gönnten sich die Leichtathleten des MTV 49 Holzminden nach den Mehrkämpfen ihres eigenen Kreisverbandes: Bereits am Tag danach besuchten 25 von ihnen erstmals das Sommermeeting der LG Lippe Süd in Blomberg und wussten sich eindrucksvoll in Szene zu setzen. Prunkstück der MTVer waren dabei die Sprintstaffeln der Schüler und Schülerinnen, die nach dem großen Regen mit deutlichem Abstand ins Ziel kamen.

Viel Freude hatte MTV-Trainer Klaus Roloff besonders an seinen Nachwuchsathleten der B- und C-Schüler-Klassen, die ihre Einstellung bereits beim beinahe profihaften Aufwärmen vor dem Wettkampf demonstrierten. Zwar stellten sich verständliche Ermüdungserscheinungen ein und einige Wettbewerbe mussten wegen des sich überschneidenden Zeitplans ausgelassen werden; die Resultate konnten sich dennoch sehen lassen. So lief Carolin Meyer als Zweite über 50 Meter der W11 mit 7,79 Sekunden neue Bestzeit, der sie zwei dritte Plätze im Weitsprung mit 4,04 Metern und 1,90 Metern im Stabhochsprung folgen ließ. Im Dauereinsatz war M11-Schüler Florian Reichenbach, der über 50 Meter als Vierter mit 8,28 Sekunden ebenfalls Bestzeit lief, im Weit- und Hochsprung jeweils Platz fünf belegte und nach Rang sechs im Ballwurf auch noch den dritten Platz über 1000 Meter eroberte. Im Sprint und Weitsprung der Klasse M12 noch Zweiter konnte sich Gereon Thönnissen am Ende über die Siege im Hochsprung und im Kugelstoßen freuen.

Sieben B-Schülerinnen des MTV 49 der Klasse W 12 stellten sich dem Starter über 75 Meter; von ihnen war Isabel Tabea Sander mit 10,90 Sekunden die Schnellste. Zwei Ränge dahinter kam Marie Czyppull nach 11,26 Sekunden ins Ziel. Von den 12-Sekunden-Läuferinnen waren Nikola Schmitt und Amelie Wild die Schnellsten, gefolgt von Nina Neubauer, Yesim Yilmaz und Chiara Blume. Mit 1,24 Metern wurde Marie im Hochsprung ebenso Zweite wie im Stabhochsprung, wo sie mit 2,10 Metern ihre Bestleistung nur knapp verfehlte. Hier verbesserte sich Nikola als Fünfte auf 1,70 Meter. Im Kugelstoßen war überraschend die Kleinste die „Größte“: Yesim holte sich mit 5,65 Metern die Bronzemedaille, deutlich vor ihren Teamkameradinnen. Beste Weitspringerin in Reihen des MTV 49 war wieder Marie, die mit 4,32 Metern knapp geschlagen Platz zwei belegte. Rang vier und fünf mit Weiten ebenfalls über vier Meter holten sich Isabel und Nikola. Nina, Amelie, Chiara und Yesim kamen auf die Plätze acht bis zwölf.

Frisch vom HLC Höxter zum MTV 49 gewechselt zeigte sich M13-Schüler Niklas Severin etwas müde vom voran gegangenen Mehrkampf. 10,90 Sekunden reichten über 75 Meter zu Platz vier, 1,39 Meter brachten ihm im Hochsprung den dritten Rang. Im Weitsprung musste er sich mit 4,70 Metern lediglich einem Springer aus Detmold beugen. Über 75 Meter der Schülerinnen W13 lag diesmal Lea Marie Scholz vor Lara Koch, die sich anschließend mit 6,91 Metern Platz zwei im Kugelstoßen holte. 1,24 Meter reichten für Lea zu Platz vier im Hochsprung; im Weitsprung übertrafen beide Mädchen erneut die vier Meter und kamen damit ins Finale der acht Besten.

Kai Gruber war über 100 Meter der Klasse M14 in 12,08 Sekunden trotz eines verpatzten Starts der überlegene Sieger, und auch Daniel Heise – im Kugelstoßen mit 9,98 Metern auf Platz drei - lief als Fünfter mit 13,23 Sekunden Bestzeit. Im Stabhochsprung hielt er sich mit 3,20 Metern schadlos; Neueinsteiger Kai überzeugte mit 2,50 Metern als Dritter hinter dem höhengleichen Jan Flormann, der überraschend die 1000 Meter für sich entscheiden konnte. Mit 23,22 Metern kam der leicht verletzte Kilian Echzell im Speerwurf auf Platz vier. Mit der neuen Bestzeit von 12,37 Sekunden beeindruckte Tim Lucas Czech als Dritter über 100 Meter der M15, dicht gefolgt von Daniel Berthoud, der mit der Kugel auf 9,59 Meter und Platz zwei kam.

Mit 11,92 Sekunden entschied Tarik Kersting die 100 Meter der B-Jugend für sich und war auch im Stabhochsprung nicht zu schlagen. Auch der A-jugendliche Lucas Sander lag hier mit 3,90 Metern vorn; im Hochsprung kam er wie Tarik mit 1,59 Metern auf Rang drei. Unangefochten gewann M35-Senior Frank Sander die 100 Meter und das Diskuswerfen mit ansprechenden 35,97 Metern. Mit 11,99 Sekunden erreichte Tobias Steffen über 100 Meter der Männer exakt seine Wunschzeit; seinen dritten Platz vertauschte er mit dem Sieg im Stabhochsprung, wo er über 4,10 Meter höchst zufrieden war.

Eine glänzende Vorstellung boten die Sprintstaffeln: Die A-Schüler mit Daniel Heise, Daniel Berthoud, Tim Czech und Kai Gruber erreichten trotz regennasser Bahn mit 49,02 Sekunden ihre bisher zweitbeste Zeit über 4x100 Meter und gewannen ebenso klar wie die B-Schülerinnen über 4x75 Meter: Isabel Sander, Lara Koch, Carolin Meyer und Marie Czyppull beeindruckten mit drei sicheren Wechseln und kamen überlegen nach 43,99 Sekunden ins Ziel. Die zweite Mannschaft mit Lea Scholz, Nikola Schmitt, Yesim Yilmaz und Amelie Wild vervollständigte als Zweite vor der TG Herford den Doppeltriumph der beiden MTV-Teams.